



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Reznicek, Emil Nikolaus von**

**1899-04-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. April 1899.

72. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.  
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister von Reznicek. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

**Personen:**

Ottolar, regierender Graf . . . . .	Herr Kromer.	Ein Eremit . . . . .	Herr Marx.
Kuno, gräflicher Erbsörster . . . . .	Herr Starke.	Milian, ein Bauer . . . . .	Herr Müdiger.
Agathe, seine Tochter . . . . .	***	Jäger . . . . .	Herr Peters.
Kennchen, ihre Verwandte . . . . .	Frl. Wagner.	Brantjungfern . . . . .	Herr Eichrodt.
Caspar, erster Jägerbursche . . . . .	Herr Mosel.		Frl. Schrauf.
Max, zweiter Jägerbursche . . . . .	Herr Abel.		Frl. Fries.
Samuel, der schwarze Jäger . . . . .	Herr Moser.		

\*\*\* Agathe: . . . . . Fräulein **Martha Fritz** vom Herzogl. Hoftheater zu Altenburg als Gast.

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten. Brantjungfern. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Fräulein Hübsch.

**Eintritts-Preise:**

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im I. Parquet . . . . .	
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe . . . . .	Mt. 5.— per Platz	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	Mt. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Loge I. Rangs, 2. und 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Gallerie . . . . .	— .41 " "
Loge III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	2.— " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	1.25 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtl. der Stationen der Pfälzischen Eisenbahn u. Herr Carl Hochheim, Kapitalien-Verwaltung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postabhandlung in Neustadt a. S. und Herr Carl Herbst in Worms.

Samstag, den 8. April 1899. 72. Vorstellung im Abonnement A.

## MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von A. Thomas.

\*\*\* Mignon: . . . . . Fräulein **Martha Fritz** als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.